

Pressemitteilung

Wanderausstellung „Köpfe der Berliner Wissenschaften“ ab Mai auf Tour

Erste Station: Wissenschaftstage Berlin Südwest 16. Mai bis 5. Juni 2010

Berlin, 12. Mai 2010. Die Wanderausstellung „Köpfe der Berliner Wissenschaften“ startet am 16. Mai ihre Tour durch Berlin und Potsdam. Sie wird an zahlreichen Orten auf das Berliner Wissenschaftsjahr aufmerksam machen. Die Ausstellung präsentiert auf zehn von insgesamt zwölf dreiseitigen Stelen ausgewählte Köpfe der Berliner Wissenschaften und deren wissenschaftliche Errungenschaften – von Alexander von Humboldt über Lise Meitner, Rudolf Virchow bis Konrad Zuse. Die Stelen machen neugierig auf Orte, die für die Entwicklung der Stadt von Bedeutung sind und spiegeln die Wechselwirkungen zwischen Wissenschaft, Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Technik und Kunst in Berlin wider. Auf der dritten Stelenseite wird der Bogen zur Gegenwart geschlagen, die sich auf anschauliche Weise mit der Erlebniswelt des Betrachters verknüpft – Humanoide Roboter, die neue Zentralbibliothek im Grimm-Zentrum oder die Entstehung des drittgrößten Flughafens Deutschlands in Berlin. Alle Personen und Themen werden mit leicht verständlichen Texten und Bildern vorgestellt.

Die elfte Stele weist auf Veranstaltungshöhepunkte im Berliner Wissenschaftsjahr hin, stellt die Jubilare vor (Staatsbibliothek zu Berlin, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin, Max-Planck-Gesellschaft, das Museum für Naturkunde und der Botanische Garten mit Botanischem Museum) und kündigt die zentrale Ausstellung „WeltWissen“ im Martin-Gropius-Bau (24.09.2010 - 09.01.2011) an.

Die Einstein Stiftung Berlin trägt die zwölfte Stele zur Ausstellung bei und macht mit Grafiken und Zahlen deutlich, welche Bedeutung die Wissenschaft als Zukunftsfaktor für die lebendige Metropole Berlin hat. Die Stele zeigt Berlin als Stadt der Wissenschaft, der Forschung und der Ausbildung.

Die Wanderausstellung zieht durch die Berliner Bezirke und nach Potsdam. Sie wird an unterschiedlichen öffentlichen Orten wie Einkaufszentren, Veranstaltungsorte und in Bibliotheken zu sehen sein. Die erste Station bezieht sie im Berliner Südwesten. Rund um die Schloßstrasse machen die Einrichtungen und Unternehmen vom 16. Mai bis 5. Juni unter dem Motto „Hier lebt das Wissen“ ihre Arbeit erlebbar. Ein Höhepunkt des dreiwöchigen Programms ist die Wanderausstellung, die zusammen mit spektakulären Wissenschaftsfotos der Max-Planck-Gesellschaft im erst kürzlich wiedereröffneten Schossturm, dem so genannten „Bierpinsel“ gezeigt wird. Täglich 12 bis 20 Uhr, Eintritt frei.

Die Wanderausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt der fünf Jubilare, der Einstein Stiftung Berlin und der Kulturprojekte Berlin GmbH anlässlich des Berliner Wissenschaftsjahres 2010.

Die zwölf Stelen im Überblick:

Köpfe der Berliner Wissenschaften	Aufgaben und Errungenschaften	Wissenschaft heute
<i>Berlin 1696</i> Gottfried Wilhelm Leibniz: Der Philosoph und die Kurfürstin	<i>Berlin 1700</i> Die Akademie der Wissenschaften und die beste aller Welten	<i>Berlin 1997</i> Wissenschaft zum Wohle der Menschen
<i>Berlin 1796</i> Alexander von Humboldt: Aufbruch in die neue Welt	<i>Berlin 1827</i> Mit Wissenschaft das Gemüt ergötzen	<i>Berlin 2010</i> Humboldts Erbe in der Mitte der Stadt
<i>Berlin 1840</i> Die Brüder Grimm: Der König ruft – die Brüder kommen	<i>Berlin 1854</i> Deutsches Wörterbuch – Ein Schatz wird gehoben	<i>Berlin 2009</i> Ansturm auf das Grimm-Zentrum
<i>Berlin 1847</i> Hermann von Helmholtz: Die Brücke zwischen Medizin und Physik	<i>Berlin 1887</i> Für die Einheit in Wissenschaft und Technik	<i>Berlin 1995</i> Forschen für die Technologische Praxis
<i>Berlin 1858</i> Rudolf Virchow: Die Zelle ist der Ort aller Krankheiten	<i>Berlin 1878</i> Das modernste Abwassersystem Europas	<i>Berlin 1992</i> Von der Zelle zur Molekularmedizin
<i>Berlin 1865</i> Wilhelm Julius Förster: Hüter über Zeit und Raum	<i>Berlin 1871</i> Die Sonne im Visier	<i>Berlin 1953</i> Eine neue Sternwarte für alle Berliner
<i>Berlin 1882</i> Robert Koch: Kampf gegen die Tuberkulose	<i>Berlin 1885</i> Hygiene im Dienst der Volksgesundheit	<i>Berlin 2009</i> Viren – unsere täglichen Begleiter
<i>Berlin 1889</i> Otto Lilienthal: Der erste Flieger der Menschheit	<i>Berlin 1938:</i> Der erste Nonstop-Flug von Berlin nach New York	<i>Berlin 2011</i> Ein neuer Großflughafen für Berlin und Brandenburg
<i>Berlin 1907</i> Lise Meitner: Einstieg durch die Hintertür	<i>Exil in Stockholm 1939</i> Physik erklärt die Kernspaltung	<i>Berlin 2009</i> HMI + Bessy = HZB
<i>Berlin 1936</i> Konrad Zuse: Die Z1 – ein Computer aus Kreuzberg	<i>Berlin 1941</i> Die Z3 – der erste Computer läuft	<i>Berlin 2009</i> Berlin ist Vize-Weltmeister
Berliner Wissenschaftsjahr 2010 - Höhepunkte	Wissenschaft feiert Geburtstag: Die Jubilare	WeltWissen. 300 Jahre Wissenschaften in Berlin
Berlin – Stadt der Wissenschaft	Berlin – Stadt der Forschung	Berlin – Stadt der Ausbildung

Stationen der Wanderausstellung „Köpfe der Berliner Wissenschaften“

Nächste Termine

16. Mai - 04. Juni	Schlossstraße Steglitz im Schlossturm, sog. „Bierpinsel“
05. Juni - 04. Juli	Bahnhofspassagen Potsdam
05. Juli - 17. Juli	GesundbrunnenCenter
19. Juli - 25. Juli	Spandauer Arcaden
26. Juli - 07. Aug.	Rathauscenter Pankow
09. Aug. - 14. Aug.	Der Clou, Kurt-Schumacher Platz
16. Aug. - 01. Sept.	Hallen am Borsigturm
03. Sept. - 18. Sept.	Wilmerdorfer Arcaden

Änderungen vorbehalten. Stand Mai 2010

Das Berliner Wissenschaftsjahr 2010

Das Berliner Wissenschaftsjahr 2010 findet anlässlich der Jubiläen der fünf großen Berliner Wissenschaftseinrichtungen statt. Es ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Berliner und Potsdamer Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen sowie der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Bildung und der Kulturprojekte Berlin GmbH. Das Wissenschaftsjahr wird in Kooperation mit der Hauptstadtkampagne *be* Berlin durchgeführt und von Berlin Partner mit umfangreichen Medialeistungen unterstützt.“

Die Kulturprojekte Berlin GmbH, die bereits das Themenjahr 2009 zum 20. Jahrestag des Mauerfalls betreut und weit über 500 Partner vernetzt hat, übernimmt im Auftrag des Regierenden Bürgermeisters von Berlin die Gesamtkoordination des Berliner Wissenschaftsjahres 2010. Die Gesellschaft hat hierfür eine Geschäftsstelle eingerichtet und verantwortet die Koordination der zentralen Veranstaltungen sowie die übergreifende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Bei Fragen wenden sich Vertreter der Medien bitte an:

Kulturprojekte Berlin GmbH, Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Susanne Kumar-Sinner
Pressekontakt

Wissenschaftsjahr Berlin 2010

Tel.: +49 (0)30 247 49 - 835

Fax: +49 (0)30 247 49 - 834

s.kumar@kulturprojekte-berlin.de

Beate Obua
Projektkoordination

Wissenschaftsjahr Berlin 2010

Tel.: +49 (0)30 247 49 - 817

Fax: +49 (0)30 247 49 - 834

b.obua@kulturprojekte-berlin.de